**Vom Fluss und den Menschen**

**Im Donauschwäbischen Zentralmuseum in Ulm prägt eine spektakuläre Raumintarsie aus Kautschuk das Designkonzept**

*Weinheim, März 2023 –* Den Fluss ins Museum geholt – nach umfangreicher Renovierung setzt das Donauschwäbische Zentralmuseum (DZM) in Ulm neue Schwerpunkte und ermöglicht es nun der ganzen Familie, in die spannende Geschichte der Auswanderer einzutauchen. Die Donauschwaben waren deutschsprachige Siedler, die vom 18. Jahrhundert bis nach dem Zweiten Weltkrieg in den damaligen Ländern der Ungarischen Krone – also im heutigen Ungarn, Kroatien, Serbien und Rumänien – lebten (und vereinzelt noch leben). Im neugestalteten DZM gibt es zwei Rundgänge: Die größere, umfassend aktualisierte Dauerausstellung zeigt in 13 Themenräumen mit Hilfe von Alltagsgegenständen, Fotografien, Dokumenten und Kunstwerken die Geschichte der Donauschwaben in den letzten 300 Jahren. Neu hinzugekommen ist ein zweiter Rundgang mit dem Titel „Donau – Flussgeschichten“. Diese Dauerausstellung mit zahlreichen Multimedia- und Mitmachstationen sowie vielen Spielmöglichkeiten spricht ein jüngeres Publikum bzw. Familien mit Kindern an und zeigt, wie vielfältig das Leben entlang Europas zweitgrößtem Fluss war. So soll die Erinnerung an die Donauschwaben, ihre Kultur und ihre Geschichte wachgehalten werden. Denn die Generation der Zeitzeugen schwindet. Zentraler Bestandteil des Designkonzepts ist der Fußboden. Eine großflächige Raumintarsie aus dem Kautschukbelag norament satura schlängelt sich durch die Ausstellungsräume und symbolisiert den Verlauf der Donau. Als „blauer Faden“ ist die Intarsie nicht nur ein optisches Highlight, sondern dient zugleich als Leitsystem und weist den Weg durch die Räume.

**Boden visualisiert die Gestaltungsidee und leitet durch die Ausstellung**

Das im Jahr 2000 eröffnete Donauschwäbische Zentralmuseum ist in einem ehemaligen Kasernengebäude untergebraucht, das seit 1974 unter Denkmalschutz steht. „Unsere Aufgabe bei der Raumgestaltung war es vor allem, den Fluss ins Museum zu bringen“, erläutert Charlotte Kaiser vom Berliner Gestaltungsbüro Studio It`s about, die zusammen mit ihrer Kollegin Andrea Kowalski für das Ausstellungskonzept verantwortlich war. Durch die visuelle Umsetzung einer Reise entlang der Donau wird die Beziehung zwischen Kultur, Mensch und Natur in familiengerechter Art und Weise erfahrbar. Die Fußböden fügen sich ideal in das Farb- und Materialkonzept ein. „Das helle Beige von norament satura steht für das Ufer, während die Blau- und Türkistöne die unterschiedlichen Wassertiefen widerspiegeln“, erläutert Kaiser. „Besonders gefallen hat uns, dass der Belag mit seiner Hammerschlagoberfläche und der dadurch erzeugten optischen Tiefe an Wellen erinnert, die sich im Wind kräuseln.“ Die organisch geschwungene Intarsie bietet den Besucher:innen zugleich Orientierung und führt sie entlang des Flusslaufs von Station zu Station, von Geschichte zu Geschichte. Möglich ist eine solche Intarsiengestaltung, weil nora Kautschukböden unverfugt verlegt werden können und aufgrund ihrer extrem dichten Oberfläche nicht beschichtet werden müssen. Die Experten im Weinheimer Intarsiencenter fertigen auf hochmodernen Ultraschall-Schneideanlagen auf Kundenwunsch in millimetergenauer Präzision komplexe Motive, Schriftzüge oder Logos an. Die Lieferung ins Objekt erfolgt dann verlegefertig und mit einem detaillierten Verlegeplan. Auch ganze Räume können, wie im Donauschwäbischen Zentralmuseum, als eine einzige große Intarsie gestaltet werden. Diese Raumintarsien machen den Boden zum zentralen Gestaltungselement und helfen dabei, Räumen eine unverwechselbare Identität zu verleihen. Der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt – der Boden wird zum Unikat.

**Elastische Kautschukbeläge für den ungestörten Ausstellungsgenuss**

Für die Ausstellungsdesignerinnen waren neben der Verschleißfestigkeit und Langlebigkeit auch die akustischen Eigenschaften der Kautschukbeläge ein wichtiger Aspekt. „Durch ihre Dauerelastizität reduzieren nora Böden die Gehgeräusche im Vergleich zum vorher vorhandenen Gussasphalt deutlich und ermöglichen durch ihren positiven Beitrag zur Akustik einen entspannten Rundgang“, unterstreicht Martina Hoock, nora Marktsegmentspezialistin für das Bildungswesen in der DACH-Region.

Die Geschichte der Donauschwaben spannend, anschaulich und lebendig präsentiert – dazu leistet das Intarsiendesign der nora Böden im DZM einen entscheidenden Beitrag.

**Bautafel**

**Objekt:** Donauschwäbisches Zentralmuseum (DZM), Ulm  
 [www.dzm-museum.de](http://www.dzm-museum.de)

**Bauherr:** Stiftung Donauschwäbisches Zentralmuseum, Ulm  
 [www.dzm-museum.de](http://www.dzm-museum.de)

**Ausstellungsdesign:** StudioIt‘s about, Berlin,[www.itsabout.de](http://www.itsabout.de)

**Verleger:**  JMB Merz GmbH Parkett- und Bodenleger, Pfronstetten,

**Produkte:** norament® satura, Farben 5102, 5116, 5129, 5130  
(Intarsie aus norament® satura 5130, 5129, 5102)  
verlegte Fläche insgesamt ca. 600 m³

**Verlegung:** 08 – 09/2021

**Einsatzbereiche:** Ausstellungsfläche

**Copyright Fotos:** Volker Kreidler\*

\* Das Copyright finden Sie unter Bildeigenschaften => Details.

Der Text ist zum Abdruck frei, Fotoveröffentlichung im Zusammenhang mit Pressemitteilungen der nora systems GmbH honorarfrei bei Quellenangabe. Verwendung für Werbezwecke nicht gestattet. Wir bitten um ein Belegexemplar.

***Über nora systems***

*nora® by Interface ist die Marke für gewerbliche Kautschukböden von Interface, Inc. Die nora Premium-Kautschuklösungen werden seit mehr als 70 Jahren in Deutschland produziert. Die nachhaltigen Beläge fördern Wirtschaftlichkeit, Effizienz, Gesundheit, Sicherheit und Wohlbefinden. Sie sind pflegeleicht, ergonomisch und unterstützen eine gute Raumakustik.*

*Interface Inc. ist ein global agierendes, klimaneutrales Unternehmen, das sich auf textile modulare und elastische Bodenbeläge spezialisiert hat – darunter Teppichfliesen, Luxury Vinyl Tiles (LVT) und nora® Kautschukböden. Mit unserem innovativen Designansatz helfen wir unseren Kunden, leistungsstarke Bodengestaltungen für Innenräume mit positivem Einfluss auf Nutzer und Planeten zu kreieren.*

*Interface ist durch unabhängige Dritte nach dem international anerkannten Standard PAS2060 als klimaneutrales Unternehmen zertifiziert. Seit fast 30 Jahren arbeiten wir an der systematischen Reduzierung unseres CO2-Fußabdrucks. Die bisher unvermeidbaren Emissionen gleichen wir für unser gesamtes Geschäft, einschließlich aller Betriebsabläufe und entlang unserer gesamten Wertschöpfungskette, durch den Erwerb von Emissionsminderungszertifikaten für Klimaschutzprojekte aus. Unser Ziel: bis 2040 ein CO2-negatives Unternehmen zu werden.*

*Weitere Informationen zu nora auf* [*nora.com*](https://www.nora.com/deutschland/de)*,* [*Instagram*](https://www.instagram.com/nora_by_interface_dach/)*,* [*LinkedIn*](https://www.linkedin.com/company/nora-systems-inc./mycompany/) *und* [*YouTube*](https://www.youtube.com/user/norasystems)*.*

*Erfahren Sie mehr über Interface unter* [*interface.com*](https://www.interface.com/EU/de-DE/homepage)*,* [*blog.interface.com*](https://blog.interface.com/de/) *und zur* [*Nachhaltigkeitsreise*](https://www.interface.com/EU/de-DE/sustainability/sustainability-overview.html)*.*

*Oder folgen Sie auf Social Media:* [*Twitter*](https://c212.net/c/link/?t=0&l=en&o=2379762-2&h=2074296210&u=https%3A%2F%2Ftwitter.com%2FInterfaceInc&a=Twitter)*,*[*YouTube*](https://c212.net/c/link/?t=0&l=en&o=2379762-2&h=2570929014&u=https%3A%2F%2Fwww.youtube.com%2Fc%2Finterface&a=YouTube)*,*[*Facebook*](https://www.facebook.com/InterfaceDE/)*,*[*Pinterest*](https://c212.net/c/link/?t=0&l=en&o=2379762-2&h=3083175772&u=https%3A%2F%2Fwww.pinterest.com%2Finterface%2F&a=Pinterest)*,*[*LinkedIn*](https://www.linkedin.com/company/interface)*,*[*Instagram*](https://www.instagram.com/interface_dach/) *und*[*Vimeo*](https://c212.net/c/link/?t=0&l=en&o=2379762-2&h=2240602264&u=https%3A%2F%2Fvimeo.com%2Finterface&a=Vimeo)*.*

**Pressekontakt:**

**nora systems GmbH**

Doris Janik

Pressereferentin

Höhnerweg 2-4  
69469 Weinheim

Tel.: +173.30.22.174  
Mail: [presse@nora.com](mailto:presse@nora.com)  
Internet: [www.nora.com/de](http://www.nora.com/de.html)

**GCI Germany GmbH**

Nora Lippelt

Director

Völklinger Straße 33

40221 Düsseldorf

Tel.: +49.171.860.62.57

Mail: [Nora.Lippelt@gciworldwide.com](mailto:Nora.Lippelt@gciworldwide.com)